



07. Januar 2019

**Prüfauftrag „Barrierefreies Stadtgeschehen“,**

hier: Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 19.06.2018

<b>Kultur- und Sportamt</b>		
1.	Ob und inwiefern barrierefreie Toiletten realisiert werden können.	<p>Die Anmietung von barrierefreien Toiletten für städtische Veranstaltungen ist grundsätzlich möglich.</p> <p>Kosten für eine behindertengerechte Toilette (Dixi): 130 €/Tag.            Kosten für 1 behindertengerechten Toilettenwagen (inkl. Waschbecken, für 1 Person): 220 €/Tag. Zzgl. Anfahrt + Reinigung der Toiletten.</p> <p>Weihnachtsmarkt: In der Mehrzweckhalle der Goetheschule ist bei den Kunsthandwerkern jeweils Freitag – Sonntag eine behindertengerechte Toilette vorhanden sowie ein behindertengerechter Zugang mit einer Rollstuhlrampe zu den Räumlichkeiten.</p> <p>An Donnerstagen wird die Mehrzweckhalle, bei Nachfrage der Weihnachtsmarkt-Gäste an einer zentralen Anlaufstelle des Weihnachtsmarkts (2018: Karussell), für einen Zugang zur behindertengerechten Toilette aufgeschlossen.</p>
<b>Kultur- und Sportamt</b>		
2.	Ob und in welcher Weise Rollstuhlüberquerungen für die Versorgungsleitungen auf den Viernheimer Festen umsetzbar sind.	<p>2017 wurde im Rahmen des Innenstadt-Umbaus bei dem Durchgang Rathausparkplatz in Richtung Apostelplatz eine Rinne im Boden realisiert, sodass Wasserschläuche und Stromkabel "unterirdisch" gelegt werden können und an dieser Stelle keine Kabelbrücken mehr benötigt werden. Beim Stadtfest, Weihnachtsmarkt und Citylauf gibt es inzwischen auf allen Plätzen mindestens einen, größtenteils mehrere Zugänge ohne Kabelbrücken.</p> <p>Für Rollstuhlüberquerungen werden spezielle Kabelbrücken benötigt, an welche die Rollstuhlrampen befestigt werden (diese Rollstuhlüberquerungen sind leider nicht kompatibel mit den vorhandenen Kabelbrücken der Stadtwerke).</p> <p>Kosten für eine Überquerung (5-7 Kabelbrücken): 1.800 €            Kosten für eine Rollstuhlrampe: 850 €</p> <p>Kabelbrücken und Rollstuhlüberquerungen sind leider bei Regen oder Schnee nicht rutschfest und bergen die zusätzliche Gefahr, dass hier Fußgänger und Radfahrer aus-/wegrutschen können.</p> <p>Für Ende Oktober 2018 hatte das KFS-BÜRO einen Termin mit dem Beteiligungsforum Handicap geplant, bei dem diese Punkte detaillierter besprochen werden sollten. Dieses Gespräch musste auf die 2. Januarhälfte 2019 verschoben werden.</p>

		Hauptamt
3.	Wie die Situation für Behinderte bei der bestehenden Toilette am Rathaus kurzfristig bis zum Umbau des Viernheimer Rathauses verbessert werden kann.	<p>Die Toilette am Rathaus ist mittlerweile instandgesetzt und geöffnet. Sie entspricht den Normen für behindertengerechte Toiletten. Die Toilette wird 2x tägl. gereinigt und es erfolgt zusätzlich eine Sichtkontrolle durch den Hausmeister des Rathauses.</p> <p>Die Hinweise aus dem Beteiligungsforum Handicap sind berücksichtigt.</p>
		Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt
4.	Wie in den öffentlichen Viernheimer Gebäuden und Einrichtungen das Thema Barrierefreiheit umgesetzt wird und wo es Nachbesserungsbedarf gibt.	<p>A) Obdachlosengebäude Die Wohnungen in den Obdachlosengebäuden (Friedrich-Ebert-Straße 31/32 und 32 a) sind nicht barrierefrei. Behindertentoiletten sind nicht vorhanden. Abhilfe (Rampen, Aufzüge, sanitäre Einrichtungen) könnten nur mit erheblichem Aufwand umgesetzt werden. Maßnahmen wären aufgrund des allgemeinen baulichen Zustands unrentabel.</p> <p>B) Städt. Wohnhäuser Die von der Stadt vermieteten Wohnungen sind nur zu einem sehr geringen Anteil barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind nicht vorhanden.</p> <p>C) Städt. Altenwohnungen Die städt. Altenwohnungen in den Häusern Saarlandstraße 19 und Carlo-Mierendorff-Straße 1 sind barrierefrei erreichbar. Personenaufzüge sind vorhanden. Die städt. Altenwohnungen Wasserstraße 5-9 sind tlw. barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind in diesen insgesamt 70 Wohnungen nicht eingebaut. Die von der Stadt verwalteten Wohnungen im Anwesen Seegartenstraße 11 sind behindertengerecht.</p> <p>D) Kindergärten Die Räume in städt. Kindergartengebäude sind nahezu insgesamt (bis auf die Keller) barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind nur in der Kindertagesstätte Entdeckerland eingebaut.</p> <p>E) Feuerwehrgerätehaus Die Räume im Feuerwehrgeräte sind nahezu insgesamt (bis auf den Keller) barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind nicht eingebaut.</p> <p>F) Rathaus Das Rathaus ist barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind im Rathaus nicht eingebaut. Es</p>

		<p>steht eine frei zugängliche behindertengerechte Toilette an der Ostseite des Rathauses zur Verfügung.</p> <p>G) Bürgerhaus Das Bürgerhaus ist barrierefrei erreichbar. Es ist ein Aufzug vorhanden, über den sämtliche Räume erreichbar sind. Im Keller steht eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.</p> <p>H) TG Spitalplatz Die TG ist nicht barrierefrei erreichbar. Es stehen keinerlei sanitäre Anlagen zur Verfügung.</p> <p>I) Waldsporthalle Die Waldsporthalle ist barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte Toiletten sind vorhanden.</p> <p>J) TiB Die Räume im TiB sind eingeschränkt barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Einrichtungen sind nicht eingebaut.</p> <p>K) Heimatmuseum Die Räume im Heimatmuseum sind überwiegend nicht barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Einrichtungen sind nicht eingebaut.</p> <p>L) SBS Sämtliche Räume der SBS sind barrierefrei erreichbar. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden.</p> <p>M) Scheunen Wasserstraße Die Räume sind barrierefrei erreichbar. In der Cafeteria steht eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.</p> <p>N) Sportanlagen Die städt. Sportanlagen sind teilweise barrierefrei erreichbar. Behindertengerechte sanitäre Anlagen sind (bis auf das Funktionsgebäude im Familiensportpark) nicht eingebaut.</p> <p><b>Inwieweit durch bauliche Maßnahmen Verbesserungen erzielt werden sollen, muss im Einzelfall entschieden werden. Die Möglichkeit, Verbesserungen zu erreichen, besteht nahezu bei allen städt. Einrichtungen. Auch dort, wo zurzeit schon die Räume überwiegend barriere zugänglich sind.</b></p> <p><b>Zur Definition Barrierefreiheit: Eine Barrierefreiheit (für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, für blinde Menschen und gehörlose Menschen) besteht umfänglich in keinem städt. Gebäude. Die Aussage "barrierefrei" bezieht sich daher nur auf die Zugänglichkeit.</b></p>
--	--	--

5.	Wie hoch Kosten und Aufwand sind, einen Stadtplan zu erarbeiten, dessen Hauptaugenmerk auf baulicher Barrierefreiheit liegt.	Aktuelles Angebot: Illustration Stadtkarte, ca. 1.500 € (Hauptaugenmerk bauliche Barrierefreiheit, Satz im Layout mit verschiedenen Markierungen, Legende, Titel und Text). Druck Stadtplan, A2 (594x420 mm), 3 Falzbrüche>Endformat:Dinlang, 90g Papier, matt gestrichen: 5.000 Stk., 1.120,05 € (Einzelpreis: 0,22 €)
<b>Hauptamt</b>		
6.	Wie die Homepage und veröffentlichte Dokumente der Stadt barrierefrei umgesetzt werden können.	Die Homepage der Stadt wird derzeit komplett überarbeitet. Im Rahmen der Überarbeitung wird die Regelung für barrierefreies Internet berücksichtigt. Es wird ein ReadSpeaker implementiert mit dem man sich Texte und Bildbeschreibungen vorlesen lassen kann. In die Überarbeitung ist eine sehbehinderte Mitarbeiterin eingebunden.